



Pressemitteilung vom 3.07.2023

Fische am Weserufer im Kamera-Sucher

Der gestrandete Schwarm an der Promenade ist ein beliebtes Foto-Motiv auf der LGS. Gebastelt wurden die Fische von 830 Schülerinnen und Schüler aus Höxter.

Höxter. Es ist ein ganzer Schwarm Fische, der bei der Landesgartenschau in Höxter auf dem Trockenen gelandet ist. Genauer gesagt am Ufer der Weser. Entlang der neuen Promenade sind 830 kunterbunte Fische gestrandet – aufgereiht in einer langen Kette. Die Fische sind kunstvoll gefertigt von Kinderhand. Schüler und Schülerinnen aus Höxter haben sie gestaltet und entlang des Flusses aufgestellt. Seit Eröffnung der LGS im April sind sie bei den Besuchern als Fotomotiv sehr beliebt.

Wunderschön farbenfroh begrüßt der Fischschwarm die Besucher der Landesgartenschau, die über den Weg entlang der Weser ins Gelände strömen. Ein gelungenes Beispiel für Upcycling: „Manche Fische sind aus Müll wie leeren Waschmittelverpackungen, Flaschen und Dosen entstanden“, erklärt Alexander Esau von der Höxteraner Grundschule am Nicolaitor. Andere Fische bestehen aus Pappmache, unter dem sich ein Drahtgeflecht verbirgt. Schon vor Monaten war der Lehrer mit sämtlichen Klassensprechern zur Besichtigung und zum Fotoshooting gekommen.

Auch 23 Kinder aus der Klasse 2 a der Petri-Grundschule hatten sich im April auf den Weg gemacht. „Die gelben Fische sind unsere“, rufen die Mädchen und Jungs voller Begeisterung, als sie ihre Werke entdecken. „Wir haben Holzfische gemacht, die mit Muscheln, Knöpfen oder Steinen verziert sind“, erklärt Lehrerin Sabrina Müller. Mehrmals täglich rollt die Bimmelbahn „Rasender Weserwurm“ am Fischschwarm entlang, während die Tentakel aus Kaffee-Kapseln an der Qualle im Wind klimpern. Andere Fische sind sogar drehbar und funktionieren wie kleine Kaleidoskope.

Auch Schüler des König-Wilhelm-Gymnasiums und der Katholischen Grundschule Lühtringen haben Fische gebastelt. „Die Kinder und Jugendlichen haben Müll von zu Hause mitgebracht und in ein paar Doppelstunden in der Schule zu Fantasiefischen umgestaltet“, sagt Kunstlehrerin Margret Frese vom KWG. Jetzt sind die Kinder besonders stolz, ihre Kunstwerke auf der Landesgartenschau zu präsentieren. „Wir freuen uns schon, unseren Eltern, Oma und Opa unsere Fische zu zeigen“, sagen die Schüler.

Ein ausrangierter Volleyball wurde zum Kugelfisch, ein anderer besteht komplett aus Flaschen-Schraubverschlüssen. Jeder von ihnen ist definitiv ein Hingucker für die flanierenden Gartenschau-Gäste, auch die Fische der Schule im Wesertal aus Albaxen. „Wir finden es toll, dass so viele Schülerinnen und Schüler mitgemacht und unsere LGS noch



schöner gemacht haben“, so Gartenschau-Geschäftsführerin Claudia Koch.

